

Mit dem Motorrad für einen guten Zweck

Hilfe für das Kinderhospiz

Von Marei Graichen

Über 250 Motorradfahrer, darunter auch viele des MC Glienicke, trafen sich am 4. September an der Spinnerbrücke zur jährlichen Sonnenhof-Route, um für einen guten Zweck die Motoren brummen zu lassen. Diesmal ging es um die finanzielle Unterstützung der Trauergruppen und des Trauerzentrums, wo den hinterbliebenen Geschwisterkindern die Möglichkeit gegeben wird, mit professioneller Hilfe ihre Trauer auszuleben und zu verarbeiten.

Die Route ging diesmal ins Olympische Dorf nach Elstal, anschließend zum Ritterhof nach Kampehl, wo eine Stärkung auf uns wartete, weiter zum Flugplatz nach Fehrbellin, wo wir von den Fallschirmspringern von TakeOff begrüßt wurden und zum Schluss noch zum TÜV Rheinland nach Lehnitz. Überall warteten die Sponsoren mit Schecks oder Gutscheinen auf uns, es wurden Lose für die abendliche Tombola verkauft und so war die Laune wie jedes Jahr bestens.

Alles war gewohnt gut durchorganisiert, was bei einer so großen Kolonne und einer Strecke von über 200 Kilometern schon eine logistische Herausforderung ist. Die Fahrt klappte auch ohne nennenswerte Pannen, bis dann pünktlich an der letzten Station der Himmel seine Schleusen öffnete. Glücklicherweise waren zu diesem Zeitpunkt schon alle Biker auf dem Gelände des TÜV angekommen und konnten in eine der großen Hallen flüchten. Während es draußen schüttete, standen wir dicht gedrängt wie die Heringe und blickten hoffend nach oben. Aber leider mussten wir uns dann irgendwann entscheiden zwischen Warten und Weiterfahren und so ging es wieder raus – wer Gutes tun will, muss eben manchmal die Zähne zusammenbeißen!

Nichtsdestotrotz hatten die Motorsportfreunde des MC Hermsdorf am Ziel auf dem Clubgelände ihren Grill angeworfen (der glücklicherweise überdacht ist) und das Bier kaltgestellt. Alle, die sich tatsächlich bis zum Ziel durchgekämpft hatten, kuschelten sich erst mal mit einem heißen Kaffee in die kleine Bar des Clubs. Und als es dann ans Verteilen der Preise der Tombola ging, sahen die Mienen schon wieder viel fröhlicher aus – als Hauptpreis gab es diesmal einen Tandemsprung! Und da alle Preise von den Sponsoren kostenfrei

wir das tolle Ergebnis vom letzten Jahr mindestens bestätigen und mit Stolz verkünden, dass wir die Zahl vom letzten Jahr tatsächlich übertrumpfen konnten – wir haben dem MC Hermsdorf an diesem Abend einen Scheck von 3.001,95 Euro überreicht! Damit werden die Einnahmen der Sonnenhofroute gehörig aufgestockt und alles zusammen wird dann wieder dem Kinderhospiz übergeben. Wir werden über die Gesamtsumme, die Übergabe und Umsetzung natürlich weiter berichten.

Der erste Platz für die fleißigste „Sammelstelle“ geht in diesem Jahr allerdings nicht nur in einen anderen Ort, sondern sogar in einen anderen Landkreis: In der Spendenbox für Pfandbons des Edeka-Marktes Grau in Wandlitz sammelten sich in den letzten Monaten unglaubliche 777 Euro an, die nicht zu toppen waren! Vielleicht findet sich ja auch in Glienicke ein Supermarkt, der diese Idee umsetzen möchte, dann holen



Bei der Scheckübergabe: (v.l.) Rainer Preuß (MC Glienicke), Wolfgang Kern (Geschäftsführer der Björn-Schulz-Stiftung), Marei Graichen (MC Glienicke), Falk-Willy Wild (Botschafter der Stiftung)
Foto: MC Glienicke

zur Verfügung gestellt wurden, flossen die Einnahmen der Tombola wieder vollständig in die Spendensammlung.

Auch in diesem Jahr an dieser Stelle wieder ein ganz großes Dankeschön an die Organisatoren, an alle Helfer, an die Motorradstaffeln der Polizei in Berlin und Brandenburg, die alle sicher über die Strecke begleitet haben. Dank an alle Sponsoren für Preise und Unterstützung, wir danken natürlich auch den Teilnehmern der Tour und nicht zuletzt all denen, die gespendet haben und denen, die das Spenden ermöglicht haben, weil sie wieder unsere Sammelbüchsen aufgestellt haben.

Der MC Glienicke hatte an dieser Stelle vor einigen Monaten ja wieder einen Spendenaufruf gestartet, damit

wir uns im nächsten Jahr den Spendensieg zurück!

An zweiter Stelle kommt dann aber schon eine Glienicker Institution: Im Fachgeschäft Uhren-Schneider wurden 514,81 Euro gespendet, vielen Dank an Inhaber und Kunden!

Auf das Bronzetreppchen sammelte sich das Autohaus Renault-König; in seinen drei Filialen wurden 473,15 Euro gespendet, auch dafür herzlichen Dank!

Alle beteiligten Sammler können bei Interesse gern bei uns die von ihnen gesammelte Summe erfahren, wir können hier aus Platzgründen nicht alle veröffentlichen. Einfach per Mail oder Telefon melden, Adresse/Nummer sind auf unserer Homepage zu finden unter www.motorsportclub-glienicke-ndb.de